

### **Wer Plasma spendet, wird zum Lebensretter**

**Eberhard Gienger besuchte CSL Plasmacenter in Berlin / Centermitarbeiter und Patienten vermittelten Hintergründe zur Plasmaspende**

*Wie läuft eine Plasmaspende ab, wie ist der Weg vom Spender zum Patienten und wer ist auf Plasmaspenden dringend angewiesen? Bei seinem Besuch im CSL Plasmacenter Berlin ließ sich der Bundestagsabgeordnete Eberhard Gienger die Abläufe und Hintergründe einer Plasmaspende erläutern. Centermanagerin Annette Pernitzsch sowie Frank Bernert, Operations Director bei CSL Plasma, standen dem einstigen Kunstturner und jetzigen CDU-Politiker Rede und Antwort. Sein Fazit nach dem Besuch: „Wer Plasma spendet, wird zum Lebensretter.“*

Allein in Deutschland werden rund 16.000 chronisch Kranke mit Plasmapräparaten behandelt. Weltweit benötigen über eine Million Kinder und Erwachsene Medikamente, die aus Plasma hergestellt werden – vor allem Menschen mit einem angeborenen Immundefekt, Unfallopfer oder Patienten mit Hämophilie, der sogenannten Bluterkrankheit. Eberhard Gienger ist es ein wichtiges Anliegen, die Öffentlichkeit verstärkt für die Notwendigkeit von Plasmaspenden zu sensibilisieren: „Auf die enorme Bedeutung von Plasmaspenden kann man gar nicht oft genug hinweisen“, erklärte Gienger. Der hohe Stellenwert der Gesundheit ist dem ehemaligen deutschen Meister und Gewinner einer olympischen Bronzemedaille im Reckturnen besonders bewusst. „Plasmaspender tragen in hohem Maße dazu bei, dass kranke Menschen wieder gesund werden oder mit einer schweren, chronischen Erkrankung ein weitgehend normales Leben führen können“, sagte Gienger.

Aus menschlichem Blutplasma können Medikamente hergestellt werden, die für ihre Nutzer (über)lebenswichtig sind. Eine synthetische Produktion ist nicht möglich, so dass betroffene Patienten auf freiwillige Plasmaspenden von gesunden Menschen angewiesen sind. Als eine der größten Organisationen zur Gewinnung von menschlichem Plasma betreibt CSL Plasma bundesweit acht Center, in denen Spendenwillige zum Lebensretter werden können. Doch

# Presseinformation

## CSL Plasma

der Bedarf ist höher als das gespendete Plasma: „Im Berliner CSL Plasmacenter gibt es aktuell rund 5.000 aktive Plasmaspender, die mit etwa 80.000 Spenden im Jahr anderen helfen. Dennoch fehlen allein in der Hauptstadt aktuell rund 1.000 Plasmaspender, um den tatsächlichen Bedarf decken zu können“, stellte Frank Bernert von CSL Plasma fest. Gemeinsam mit einer anwesenden Patientin erläuterte er dem Bundestagsabgeordneten, welche Verbesserung der Lebensqualität die Gabe von Plasmamedikamenten für Betroffene darstellt.

Darüber hinaus unterhielt Gienger sich ausführlich mit Steffen Ball, dem stellvertretenden Vorsitzenden der Patientenorganisation Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekte e. V. (dsai). Die Organisation fördert den Erfahrungsaustausch zwischen Patienten, die an der seltenen Krankheit eines angeborenen Immundefektes leiden – und damit auf Medikamente aus Plasma dringend angewiesen sind.



Von Links: Frank Bernert, CSL Plasma, Patientin Anneliese Schade, Bundestagsabgeordneter Eberhard Gienger, Annette Pernitzsch, CSL Plasma.

# Presseinformation

## CSL Plasma

### **Hintergrund**

*Aus Blutplasma werden lebensrettende Medikamente gewonnen, z.B. für Menschen mit einem angeborenem Immundefekt oder bei Hämophilie („Bluterkrankheit“). Um den Bedarf an Plasma zuverlässig decken zu können, fehlen CSL Plasma in Deutschland noch rund 5.000 regelmäßige Spender. Allein in Deutschland sind es rund 16.000 chronisch Kranke, die mit Plasmapräparaten behandelt werden. Es sind es vor allem Menschen mit Hämophilie („Bluterkrankheit“) und Patienten mit angeborenem Immundefekten, für die Präparate aus Blutplasma überlebenswichtig sind. Zudem kommt das Blutplasma bei der Behandlung von Unfallopfern zum Einsatz. In Deutschland spenden jährlich rund 130.000 Menschen Blutplasma. Im Gegensatz zur Blutspende, die nur vier- bis sechsmal im Jahr möglich ist, können Plasmaspenden beim gesunden Menschen bis zu 45 Mal in zwölf Monaten erfolgen.*

### **Kontakt:**

CSL Plasma GmbH  
Aleksandr Fabian  
Axel-Springer-Straße 42  
10969 Berlin  
T.: 030 2537470  
F.: 030 25374757  
E.: kontakt@cslplasma.com

### **Pressekontakt:**

BALL : COM Communications Company GmbH  
Jutta Jonda  
Frankfurter Str. 20  
63150 Heusenstamm  
T.: 06104 6698260  
F.: 06104 669819  
E: jj@ballcom.de